

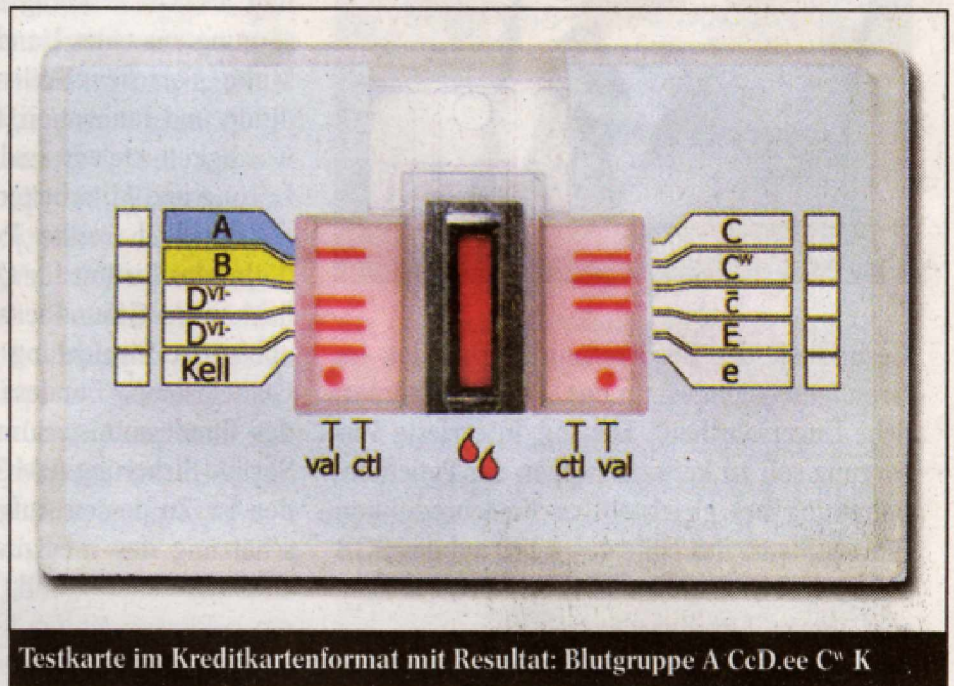
Innovation in der Blutgruppenserologie

Medion Diagnostics und Prisma Diagnostika entwickeln
neuartiges Format zur Blutgruppenserologie

Medion Diagnostics GmbH ging 2001 aus der Übernahme des Immunhämatologie-Geschäftes der Dade Behring durch die Dr. Schmidt Biotech GmbH hervor. Damit ist die noch junge Medion eines der erfahrensten Unternehmen in diesem Diagnostik-Segment, deren Aktivitäten letztlich bis auf das Jahr 1955 unter dem damaligen Namen Merz + Dade AG zurückgehen.

Am Hauptstandort Düdingen in der Schweiz wird entwickelt, produziert und der weltweite Vertrieb organisiert. Für Kundenanfragen wird sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz ein Servicelabor unterhalten. Die über 100 Produkte von Medion Diagnostics werden derzeit in etwa 25 Ländern verkauft.

Die Produktpalette umfasst vor allem Zellreagentien (Testerythrozyten für die Serumgegenprobe, Antikörpersuche und Antikörperidentifikation), Flüssigseren und Verstärkermedien. Weiterhin im Programm befinden sich verschiedene Zentrifugen für die konventionelle Blutgruppenserologie. Dank der langjährigen Erfahrung in der Produktion von Testerythrozyten wird bei diesen Produkten ein besonders hoher Qualitätsstandard erreicht: Die Zellen haben eine längere Haltbarkeit als Konkurrenzprodukte (fünf Wochen) und zeigen dennoch über den Zeitraum ihrer Haltbarkeit einen geringeren Aktivitätsverlust als die Produkte der Wettbewerber, wie in einer kürzlich publizierten Vergleichsstudie gezeigt wurde (Transfusion 2004: 44, 9S, 122A).



Testkarte im Kreditkartenformat mit Resultat: Blutgruppe A CcD. ee C^w K

Ein weltweites Netzwerk an Spendern und eine eigene Blutbank vor Ort sichern zusammen mit einem über lange Jahre entwickelten Qualitätssicherungssystem die Einhaltung solcher Qualitätsstandards. Medion Diagnostics ist heute das einzige nichtamerikanische Unternehmen mit einer FDA-Lizenz für seine Zellprodukte, die Voraussetzung für den Vertrieb dieser Produkte in den USA ist. Bereits 1991 erhielt der Standort Düdingen die FDA-Lizenz, 1993 kam die ISO 9001-Zertifizierung dazu. Seit Ende 2003 tragen alle Produkte die CE-Marke.

Im Jahre 2002 legte Medion ein neues F+E-Programm auf, kurze Zeit später wurde mit Prisma Diagnostika ein F+E-Labor in Deutschland eröffnet. Die Neuentwicklungen fokussieren zwar auf das angestammte Segment Blutgruppen-

serologie, die Entwicklungskonzepte sind jedoch Format- und Plattform orientiert und daher auch für die Übertragung auf andere Diagnostikbereiche geeignet.

Zurzeit wird die Entwicklung eines neuartigen Blutgruppentests vorangetrieben, mit dem in einer kreditkartengroßen Vorrichtung 10 Blutgruppenmerkmale in einem einzigen Ansatz bestimmt werden können (A-B-D-D-K-C-C^w-c-E-e, siehe Abb.). Diese Methode reduziert nicht nur den Pipettieraufwand erheblich, sie liefert zudem die Ergebnisse innerhalb von fünf Minuten mit einem stabilen Endpunkt, ohne dass ein Zentrifugationsschritt erforderlich wäre (Transfusion 2004: 44, 9S, 121A).

► Medion Diagnostics GmbH, Düdingen/Schweiz
www.medion-diagnostics.com